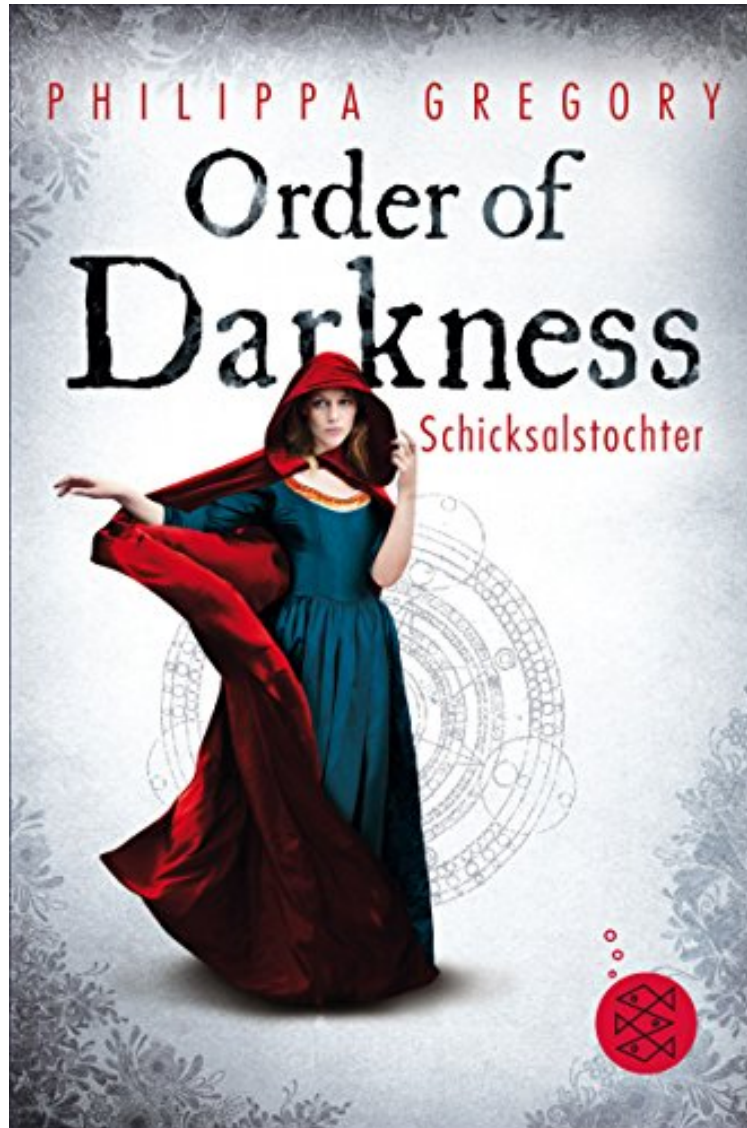


[Read now] Order of Darkness Schicksalstochter

Order of Darkness Schicksalstochter

Von Philippa Gregory

DOC | *audiobook | ebooks | Download PDF | ePub



DOWNLOAD



+

READ ONLINE

Produktinformation -Verkaufsrank: #245441 in eBooksVerffentlicht am: 2015-08-20Erscheinungsdatum: 2015-08-20File Name: B00WTJ2D5K | File size: 64.Mb

Von Philippa Gregory : Order of Darkness Schicksalstochter before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Order of Darkness Schicksalstochter:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen1 von 1 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Gut fr Neulinge im Bereich histor.RomanVon lebens[leseliebe]lustWie hat's mir gefallen:Wie so einige von euch wissen, sind historische Romane gar nicht mein Fall. Es klingt immer alles so staubtrocken und gleich. Doch der Klappentext dieses Romans (siehe oben) ist so packend, dass ich mal keine eigene Inhaltsangabe geschrieben habe. Das Buch klang von Anfang an spannend, packend, magisch UND jugendlich. So eine Kombination habe ich bisher noch nicht

entdeckt und so strzte ich mich voller Vorfreude auf das Buch und wurde nicht enttäuscht. Luca, der von Anfang an anders zu sein schien, faszinierte mich ab der ersten Minute. Obwohl sein Leben immer kirchlich geprägt war, so scheint er seinen logischen Menschenverstand stets zu benutzen und wirkt dadurch anders, als andere Kirchenmänner seiner Zeit. Irgendetwas hat der junge Mann an sich, was ihn so besonders macht. Ich fand ihn vor allem loyal, mutig und durch und durch sympathisch. Er vertraut seinen Instinkten und strebt stets nach Gerechtigkeit ohne vorschnell zu urteilen. Ein wirklich liebenswerter Charakter! Wirklich gut fand ich, dass sich die Handlung nicht nur auf einen "Fall" beschränkt, sondern mehrere sonderbare Fälle behandelt. Auch wenn man oft den Aberglauben der Menschen logisch erklären konnte, so gab es Momente in dem Buch, bei denen der Leser merkt: hier ist Magie im Spiel. Gerade diese Gratwanderung fand ich besonders anziehend und faszinierend. Was ist Wirklichkeit und was ist Hexerei? Was hat es mit den beiden Frauen auf sich? Doch zu viel kann ich euch nicht verraten, denn sonst geht die Spannung verloren. Spannend war das Buch vor allem wegen des jugendlich angepassten Schreibstils, der historische Romane auch für jüngere Leser, die sonst dem Genre eher fremd sind, schmackhaft macht. Auch wenn man die geschickt platzierten Hinweise oft als Spoiler sehen kann, so ist man sich als Leser nie zu 100 % sicher, ob man die Auflösung kennt oder nicht. Ich klebte förmlich an den Seiten und wollte wissen, was es mit der Magie auf sich hat. Und obwohl der Glaube eine enorme Rolle spielt, fand ich dies nie penetrant oder zu viel. Es passt zur damaligen Zeit, gehört dazu und wurde dezent eingebunden. Auch die Sprache ist historisch angepasst ohne schwülstig zu werden, was mir immer wieder positiv aufgefallen ist. Auch wenn mich das Buch in Grundzügen an "Der Name der Rose" erinnerte, hatte ich durchweg Spaß an dem Buch. Und zum Glück ist eines gewiss: die Geschichte von Luca ist keineswegs erzählt. Gegen Ende des Buches bleiben einige Fragen ungeklärt, sodass man sich umso mehr auf die beiden Fortsetzungen freuen kann. Cover/Buchgestaltung: Das Cover ist magisch und historisch angehaucht und passt somit sehr gut zur Handlung. Außerdem ist der Preis einfach der Wahnsinn. Für 8,99 bekommt ihr ein Buch, das auch nach dem Lesen keine Leserillen aufweist. Wer da zum eBook greift, ist selbst schuld. Gut zu wissen: 1. Schicksalstochter 2. Sturmbringer (ET 22.10.15) 3. Schatzwächter (ET 10.12.15) Fazit: Wer noch nie etwas mit historischen Romanen anfangen konnte, aber schon immer mal einen lesen wollte, sollte die "Order of Darkness" Reihe unbedingt zu Hand nehmen. Das Genre wurde jugendlich angepasst, sowohl inhaltlich als auch sprachlich, und mit einem Hauch Magie versetzt, sodass man die Lektüre nicht mehr aus der Hand legen kann. 1 von 2 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Der Auftakt zu einer spannenden Trilogie Von Sanchia Philippa Gregory hat eine Trilogie für Jugendliche herausgebracht. Dieses Werk ist deutlich fiktiver und phantastischer als ihre anderen Werke für Erwachsene (Tudorzeit und Rosenkriege), aber immer noch eingebettet in reale historische Umstände. Der Roman spielt im Jahre 1453 in Italien und die Osmanen haben Konstantinopel erobert. Es sind finstere Zeiten angebrochen und einige Leute kämpfen um ihr Überleben und andere gegen den Aberglauben. Nach dem Tode ihres Vaters verliert die 17-jährige Isobel alles und muss ins Kloster eintreten. Dort geschehen unerklärliche Dinge, einige Nonnen zeigen die Wundmale Christi. Der Orden der Finsternis (angelehnt an den Drachenorden, den es damals tatsächlich gab!) beauftragt Luca, um Ermittlungen zu den seltsamen Vorkommnissen durchzuführen. Ist der Teufel hier und das Ende der Welt nah oder ist Isobel Opfer einer Verschwörung? Gekonnt, aber niemals berzogen, wie nur sie es kann, entführt sie uns in ferne Zeiten und lässt uns an spannenden Erlebnissen teilhaben. Der Roman ist weder rein historisch, noch ein Abenteuerroman oder ein Krimi, obwohl sie alle Elemente zu einem feinen Handlungsstrang zusammengewoben hat. Mir hat dieses Buch sehr gut gefallen, es war spannend und unterhaltsam, lustig und traurig zugleich, mit liebevollen Charakteren gezeichnet und sehr schnell ausgelesen. Schn fand ich, wie sich sehr unterschiedliche Menschen zusammenschließen und für das Gute kämpfen sowie das Beste aus ihren wenigen Möglichkeiten im Leben sowie ihrer vielfältigen Persönlichkeit herausholen. Ich freue mich auf weitere Abenteuer mit den Protagonisten. Band zwei wird im Oktober erscheinen. Ich empfehle es gerne weiter, nicht nur an Jugendliche sondern auch an Erwachsene, die gerne Romane lesen die im Mittelalter spielen oder im Herzen jung geblieben sind. 2 von 2 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Ein mysteriöser Fall für Luca den Novizen.... Von Samy86 Inhalt: Luca, der junge Novize, wird von seinem geheimen Orden ausgesandt um als Ermittler die Hintergründe der Gerichte der dunklen Magie die über ein Nonnenkloster herrscht, zu erkunden und die Ursache aufzudecken. Was er vor Ort vorfindet ist ein Bild voller Angst und Schrecken. Nonnen werden von unheimlichen und lebensbedrohlichen Visionen heimgesucht, eine der Betroffenen weist sogar die Wundmale Christi auf. Dies alles wird einer einzigen Person zugeschrieben, die für das Unheil welches über das Kloster herrscht verantwortlich gemacht wird - die jungebtissin Isobel. Doch Luca ist vom Gegenteil überzeugt und glaubt an die Unschuld der hässlichenbtissin Isobel. Doch scheitert diese Erkenntnis am Mangel an Beweisen. Umso tiefer der junge Novize in den Mauern des Klosters nach entlasteten Beweisen sucht umso tiefer verstrickt er sich in dunkle Machenschaften, Intrigen und abgrundtiefen Hass, der selbst ihm den Glauben an Gerechtigkeit verlieren lässt! Meine Meinung: Die Autorin Philippa Gregory ist bekannt für ihren fulminanten Schreibstil und ihre ausgezeichnet recherchierten und sehr detailliert ausgearbeiteten historischen Romane. Genau dieses Phänomen findet der Leser auch bei ihrer neuen historischen Jugendroman-Reihe vor. Durch die exakte bildliche und authentische Schreibweise der Autorin findet der Leser sich im Jahr 1453 wieder und bestreitet an der Seite des jungen Novizen Luca und dessen Weggefährten ein ereignisreiches und mysteriöses Abenteuer. Bin ich normalerweise absolut kein Fan von historischen Romanen, so muss ich der Autorin hoch anrechnen, dass sich ihr Jugendroman dem Zeitalter in dem er

handelt zwar anpasst, jedoch eher wie ein spannender Krimi mit historischen Elementen auf mich wirkte. Doch die Sache hat einen gravierenden Haken *schnief* War die Handlung zu Beginn sehr spannend und wies außergewöhnliche bzw. interessante Merkmale auf, so flaute dieser fesselnde Bestandteil nach der Entdeckung der Ursache, welche für das merkwürdige Verhalten der Nonnen am Kloster verantwortlich war, allmählich ab und die letzten ca. 200 Seiten plätschernden wie ein eher beilufig entstandener Wasserfall trostlos dahin. Denn ab diesem Zeitpunkt schaffte es Philippa Gregory leider nicht mehr, die vorangegangene Spannung aufzugreifen und mich als Leserin erneut wieder in ihrer Handlung zu fesseln. Die Dialoge zwischen den Protagonisten wirkten mit einem Mal eher kindlich und einfach gestrickt, statt mitreißend und erwachsen. Da hätte ich mir eher etwas Zielgruppen gerechteres gewünscht. Auch die Charaktere wirkten eher lieblos und nur oberflächlich angekratzt. So bringen sie allesamt so viel Potential mit um sie dem Leser näher zu bringen, besser kennen lernen zu können und mit ihnen eine Bindung aufbauen zu dürfen. Doch dies blieb leider im Verlauf aus. Manchmal hatte ich auch das Gefühl es eher mit alten Greisen zu tun zu haben, die Geschichten von früher austauschen, anstatt mit Jugendlichen die sich in einer misslichen Situation befinden. Das Cover ist wundervoll, der Zeitepoche angepasst und sehr detailliert ausgearbeitet. Nimmt man es als Kombination mit dem Klapptext ist es ein vielversprechender Jugendromana-Reihen-Auftakt. Jedoch der Inhalt entspricht diesem Versprechen leider nicht so ganz! Fazit: Setzt man nicht so hohe Erwartungen in die Handlung und deren Charaktere, so erwartet einen eine kleine spannende historische Geschichte mit Defiziten, die viel Potential an Bord hat, das jedoch nicht vollends ausgeschöpft und genutzt wurde. Eine interessante Lektüre vor Zwischendurch mit einigen ereignisreichen Leseaugenblicken.

Kurzbeschreibung Die Autorin von *The White Queen* schreibt für junge LeserInnen, 1453: Alles deutet auf das bevorstehende Ende der Welt hin. Gerichte über schwarze Magie, Werwölfe und andere mysteriöse Erscheinungen ranken sich quer durch das Land. Im Auftrag eines geheimen Ordens macht sich der junge Novize Luca auf, diese rätselhaften Vorkommnisse aufzuklären. Sein erster Fall führt ihn in ein Kloster, dessen Nonnen unter schrecklichen Visionen leiden und die Wundmale Christi zeigen. Angeklagt wird die hübsche Isobel, die einzig Luca glaubt an ihre Unschuld. Doch kann er sie auch beweisen? Die Suche nach der Wahrheit führt ihn tief in den Abgrund der dunkelsten Ängste und Geheimnisse des Mittelalters. Der Auftakt zu einer spannenden Trilogie: Bestsellerautorin Philippa Gregory at her best! **Pressestimmen** Wer noch nie etwas mit historischen Romanen anfangen konnte, aber schon immer mal einen lesen wollte, sollte die *Order of Darkness* Reihe unbedingt zu Hand nehmen. (Ingrid Papst Lebens Leseliebe Lust Blog, 14. September 2015) **Kurzbeschreibung** Die Autorin von *The White Queen* schreibt für junge LeserInnen, 1453: Alles deutet auf das bevorstehende Ende der Welt hin. Gerichte über schwarze Magie, Werwölfe und andere mysteriöse Erscheinungen ranken sich quer durch das Land. Im Auftrag eines geheimen Ordens macht sich der junge Novize Luca auf, diese rätselhaften Vorkommnisse aufzuklären. Sein erster Fall führt ihn in ein Kloster, dessen Nonnen unter schrecklichen Visionen leiden und die Wundmale Christi zeigen. Angeklagt wird die hübsche Isobel, die einzig Luca glaubt an ihre Unschuld. Doch kann er sie auch beweisen? Die Suche nach der Wahrheit führt ihn tief in den Abgrund der dunkelsten Ängste und Geheimnisse des Mittelalters. Der Auftakt zu einer spannenden Trilogie: Bestsellerautorin Philippa Gregory at her best!